

# VERARBEITUNGSHINWEIS #4

## NEODUR Level - selbstverlaufender, schnellerhärtender Hartstoffdünnestrich auf erhärtetem Untergrund

### VORBEMERKUNG

Diese Hinweise sollen zur Verarbeitung von NEODUR Level verstanden werden und ersetzen nicht unsere Techn. Datenblätter in der jeweils gültigen Fassung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen entsprechen unseren Erfahrungen. Wir empfehlen, die Verarbeitung auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und verweisen auf unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unseren jeweiligen Produktinformationen, Pflegehinweisen und Leistungsverzeichnissen.

### UNTERGRUND

Der zementäre Untergrund muss vor der Verlegung durch Fräsen und/oder Kugelstrahlen vorbereitet werden. Vorhandene Risse, Ausbrüche und schadhafte Fugen sind fachgerecht instand zu setzen. Der Untergrund muss tragfähig, fest, sauber, trocken und frei von losen Teilen, Ölen, Fetten oder sonstigen haftungsmindernden Verunreinigungen sowie rissfrei sein.

Abb. 1: Vorbereiten der Fläche mit Fräse



Abb. 2: Temperaturmessung am Untergrund



### GRUNDIERUNG

KORODUR PC Grundierung 1:1 bis 1:3 mit Wasser verdünnen und mit Lammfellrolle aufbringen.

Abb. 3: Grundierung mit KORODUR PC und/oder KORODUR TXPK



Abb. 4: Maschinelle Verarbeitung mit Duo-Mix 2000



### VERARBEITUNG

NEODUR Level mit Mischquirl mit mind. 650 UpM oder mit Zwangsmischer (z. B. Collmix LevMix oder Hippo-Mixer) ca. 3-5 Minuten mischen oder maschinell mit Schneckenpumpen m-tec Duo-Mix 2000 oder Inotec inoCOMP Cabrio mischen und pumpen. Ausbreitmaß ca. 13-14 mm (mit Zylinder/Messrohr mit d = 32 mm und h = 51 mm). Keine Mischtechnik verwenden, die große Mengen Luft einträgt.

Abb. 5: Bestimmung der Konsistenz

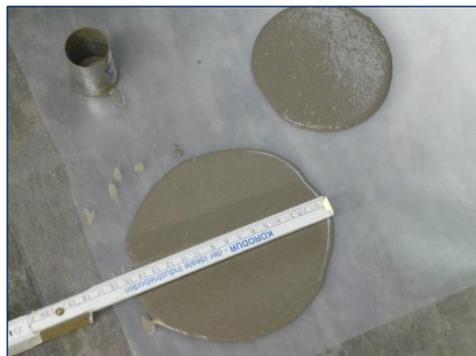


Abb. 6: Optimale Mörtelkonsistenz



# NEODUR Level - selbstverlaufender, schnellerhärtender Hartstoffdünnestrich auf erhärtetem Untergrund

## APPLIKATION

Um das Material gleichmäßig zu applizieren, wird die Verwendung eines geeigneten Rakels empfohlen. Zum Entfernen von Luftpfehlungen ist die noch fließfähige Oberfläche mit einer geeigneten Stachelwalze zu bearbeiten. Materialtemperatur  $\geq 10\text{ }^{\circ}\text{C}$  halten. Gemischtes NEODUR Level sollte innerhalb von 30 Minuten appliziert werden.

Abb. 7: Mischen mit Hippo-Mixer



Abb. 8: Verlegung mit handgemischtem NEODUR Level



Abb. 9: Maschinelle Verlegung mit Förderschlauch NW 30



Abb. 10: Höhenverstellbarer Rakel



Abb. 11: Stachelwalze zum Entlüften



Abb. 12: Frisch verlegte Fläche NEODUR Level



## FUGEN

Alle Fugen im Untergrund sind in der NEODUR Level Nutzschrift zu übernehmen. Der NEODUR Level Estrich ist von aufgehenden Bauteilen (Wände, Stützen, etc.) zu trennen.